

Umsatz 1927—1932: 58 252 974, 62 299 642, 74 815 992, 62 787 192, 52 420 585, 40 777 122 RM.

Kapital: 250 000 RM in 324 St.-Akt. zu 500 RM, 620 St.-Akt. zu 100 RM, 50 St.-Akt. zu 20 RM, 46 Vorz.-Akt. zu 500 RM u. 20 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 10 Mill. M in Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 16./4. 1923 um 15 Mill. M in Akt. zu 1000 M, von einem Konsort. zu 600% übern. u. den bisher. Aktion. im Verh. 3:2 angeboten. Erhöht lt. ao. G.-V. v. 12./9. 1923 um 55 Mill. M, zu 100% übernommen u. angeboten im Verh. 2:1 zu 800 000%. Lt. G.-V. v. 12./7. 1924 Umstell. von 50 Mill. Mark, nach Herabsetz. auf 62 500 000 M, auf 250 000 RM (250:1) in 1650 St.-Akt. zu 100 RM, 3000 St.-Akt. zu 20 RM u. 250 Vorz.-Akt. zu 100 RM. — Durch Beschluß der G.-V. v. 20./4. 1932 sind die Nam.-Akt. von 125 000 Goldmark in Inh.-Akt. von 125 000 GM umgewandelt worden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 29./3. — **Stimmrecht:** Je 20 RM St.-Akt. = 1 St.; je 20 RM Vorz.-Akt. = 3 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), etwaige besondere Rücklagen, bis 10% Vergütung an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 10% Tant. an A.-R. Aus dem Gewinn sind zunächst den Vorzugsaktien bis zu 6% Jahresdividende zuzuteilen, sodann erhalten die Stammaktien bis zu 6% Jahresdividende; an einer etwaigen weiteren Dividende nehmen die Stamm- und Vorzugsaktien gleichmäßig teil.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten u. fällige Zins- u. Dividendenscheine 41 452, Guthaben bei Noten- u. Abrechnungs-Banken 42 352 (davon entfallen auf deutsche Notenbanken allein 30 604), Schecks u. Wechsel 317 031, eigene Ziehungen 24 160, Nostroguthaben bei Banken u. Bankfirmen mit sofortiger Fälligkeit 67 305, Eigene Wertpapiere a) Anleihen u. verzinsliche Schatzanweisungen des Reiches u. der Länder 5317, b) sonstige bei der Reichsbank u. and. Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere 36 205, c) sonstige börsengängige Wertpapiere 3296, d) sonstige Wertpapiere 19, Debitoren in lfd. Rechn. 1 083 938, (von der Gesamtsumme sind gedeckt: a) durch börsengängige

Wertpapiere 55 291, b) durch sonstige Sicherheiten 984 677), Langfristige Ausleihungen gegen hypothekarische Sicherung oder gegen Kommunaldeckung 33 900, Bank- u. Wohngebäude Kamenz, Zwingerstr. 3/5 und Bernsdorf 69 600, Sonstige Immobilien 93 000, Inventar Kamenz u. Bernsdorf 12 200, Transitorische Posten 10 625, Beteiligung 5000, Abgelöste Gebäude-Entschuldungssteuer 3079 (Aval- u. Bürgschafts-D bitoren 35 143, Garantie-Verpflichtungen Dritter 60 000). — **Passiva:** Vorzugsaktien 25 000, Stammaktien 225 000, Reservefonds I 60 000, Reservefonds II 55 000, Reservefonds III 20 000, Rückstellungskonto 35 000, Kreditoren: deutsche Banken, Bankfirmen, Sparkassen u. sonstige deutsche Kreditinstitute 108 002, sonstige Kreditoren 1 259 310; (von der Gesamtsumme der Kreditoren sind: a) innerhalb 7 Tagen fällig 492 090, b) darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig 50 480, c) nach mehr als 3 Monaten fällig 824 742), Langfristige Anleihen bzw. Darlehen 12 000, Unerhobene Div. 964, Transitorische Posten 8585, Reingewinn für 1932 36 115, Vortrag aus 1931 3503, (Aval- u. Bürgschafts-Verpflichtungen 35 143, Garantie-Verpflichtungen 60 000, Eigene Indossamentsverbindlichkeiten 141 294).

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 39 594, Soziale Abgaben 4001, Besitzsteuern 12 390, Alle übrigen Aufwendungen 14 249, Abschreibungen auf Bank- u. Wohngebäude Kamenz u. Bernsdorf 1400, Abschreibungen auf Immobilien 1290, Abschreibungen auf Inventar 1314, Abgelöste Gebäude-Entschuldungssteuer für 1932 903, Gewinn 39 618 (davon R.-F. 5000, Rückstellung für Steuern sowie Tant. an Vorst. u. A.-R. 12 616, Div. 20 000, Vortrag 2002). — **Kredit:** Vortrag aus 1931 3503, Provisionen u. Zinsen 117 254, Gewinn auf Effekten, Devisen u. Sorten 769, Grundstücks-Erträge 3046, Nachträglich eingegang. Forderungen 10 192, Sa. 134 764 RM.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates und Vorstandes betragen 34 232 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 8, 9, 9, 9, 8, 8%. Vorz.-Akt. 8, 9, 9, 9, 8, 8%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse, Sächs. Staatsbank.

Handels- und Gewerbebank A.-G., Karlsruhe.

Die Bank stellte im Okt. 1929 ihre Zahlungen ein. Der G.-V. vom 19./11. 1929 wurde Mitteilung gemäß § 240 HGB. gemacht. Das am 21./1. 1930 eröffnete Vergleichs-

verfahren wurde am 27./2. 1930 nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. Am 28./1. 1933 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

Coblenzer Handelsbank, Akt.-Ges.

Sitz in Koblenz, Neustadt 9.

Vorstand: Jakob Schütz.

Prokuristen: Fritz Dornhoeffler, Leo Böllhoff.

Aufsichtsrat: Fabrikdir. Gustav Nimax, Ransbach; Theodor Wolff, Berlin; Versich.-Dir. Joh. Alb. Schmitz, Rechtsanw. Georg Loenartz, Koblenz.

Gegründet: 31./10. 1922, 9./1. 1923; eingetragen 12./1. 1923.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art, insbes. Uebernahme und Fortsetzung des zu Koblenz unter der Firma „Coblenzer Handelsbank, Schütz & Co.“ bestehenden Bankhauses.

Kapital: 200 000 RM.

Urspr. 12 000 000 M, erhöht 1923 um 138 000 000 M und nochmals um 350 000 000 M u. 100 000 000 M. — Durch G.-V.-B. v. 7./7. 1924 ist das A.-K. von 600 000 000 M auf 509 700 RM umgestellt worden. Von den bisher. Aktien werden die für das Einbringen der Kommanditges. Coblenzer Handelsbank, Schütz & Co. gewährten 3 000 000 M Akt. im Verh. 30:1, die übrigen 497 000 000 M St.-Akt. im Verh. 10 000:1 u. die 10 000 000 M Vorz.-Akt. im Verh. 2500:9 zusammengefasst. Die Vorrechte der bisher. Vorz.-Aktien sind beseitigt. — Die G.-V. v. 25./11. 1927 beschloß zwecks Beseitigung des Kapitalwert-K. Herabsetzung des A.-K. von 509 700 RM auf 407 800 RM u. Wiedererhöhung desselben auf 500 000 RM. Nach dem Beschl. der G.-V. v. 5./10. 1932 wurde das A.-K. auf 200 000 RM herabgesetzt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1932 am 5./10. — **Stimmrecht:** Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse und Sorten 7473, Guthaben bei Banken 998, Wechsel 16 608, Schuldner in laufend. Rechnung 553 987, (Schuldner aus Bürgschaften 86 645), Wertpapiere und Beteiligungen 11 400, Geschäftseinrichtung 1, Grundstücke 18 000. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Rücklage 10 000, Delkr.-Konto 15 000, Gläubiger in laufender Rechnung 292 707, Guthaben von Banken 26 667, (Bürgschaften 86 645), Akzeptierte 49 000, Hyp. 12 000, nicht erhobene Div. 16, Gewinnvortrag 3077. Sa. 608 467 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 30 539, Steuern 13 119, Handlungsunkosten 11 670, Betriebsüberschuß 24 224, Vortrag aus 1930 1818, Abschreib. auf Geschäftseinrichtung 4999, do. auf Grundstücke 4303, do. auf Wertpapiere 6041, do. auf Forderungen 92 623, Zuweisung an Delkr.-Konto 15 000 (f. Tilgung von 100 000), Aktien und stille Rücklagen 200 000, Vortrag auf neue Rechnung 3077. — **Kredit:** Vortrag aus 1930 1818, Zs. 36 076, Gebühren 43 477, Betriebsüberschuß einschl. Vortrag 26 042, Buchgewinn aus der Herabsetzung des A.-K. 300 000. Sa. 326 043 Reichsmark.

Dividenden 1927—1931: 0, 6, 7, 4, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.